



Weidaer Amtsblatt

4. April 2020 • 27. Jahrgang • 5. Ausgabe • Nr. 576

Aus dem Rathaus berichtet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach gut einer Woche der erweiterten Grundverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie kann ich für unseren Verantwortungsbereich ein positives Fazit ziehen und möchte mich deshalb bei allen bedanken, die mit ihrem Verhalten zur Durchsetzung der Maßnahmen beigetragen haben.

Die durch das Ordnungsamt der Stadt, die Freiwillige Feuerwehr und die Kontaktbereichsbeamten durchgeführten Kontrollen führten zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Feststellungen konnten zum großen Teil gleich vor Ort geklärt werden und die angesprochenen Personen waren einsichtig.

Bitte verhalten Sie sich auch weiterhin so vorbildlich. Werden Sie nicht ungeduldig und stellen Sie womöglich dadurch den bisherigen Erfolg nicht in Frage.

Ich möchte Sie auch dazu auffordern, Ihre Hilfe anzubieten, um die Bedürftigen und Risikogruppen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Seien Sie auch selbstbewusst, mit sachlicher und ruhiger Stimme auf Verstöße hinzuweisen.

Die Stadtverwaltung und alle öffentlichen Einrichtungen sind nun schon seit fast drei Wochen für den Besucherverkehr geschlossen. Bitte haben Sie Verständnis und bringen Sie Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail vor. Die Ämter sind besetzt und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich nach Kräften, den Dienstbetrieb weitgehend aufrechtzuerhalten.

Alle Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. „Ostern in der Osterburg“ wird nicht stattfinden. Wir haben auch entschieden, dass das Burggelände weiterhin geschlossen bleibt und deshalb auch nur minimal geschmückt wird. Schade für das große Engagement aller, die nicht nur diese, sondern die vielen abgesagten Veranstaltungen vorbereitet haben. Es wird wieder eine Zeit fürs Feiern kommen!

Ich danke besonders allen Angehörigen der medizinischen- und Pflegeberufe, allen Versorgern, Dienstleistern und Ordnungskräften, deren Wirken das gesellschaftliche Leben maßgeblich garantiert. Auch in und um Weida gibt es zahlreiche kreative und nützliche Aktivitäten, die dazu dienen, aktuelle Engpässe bei der Bereitstellung von Schutzausrüstungen zu beseitigen. So hat das Unternehmen Breckle eigenständig das Risiko getragen und die Produktion auf medizinische Hilfsmittel umgestellt. Im kleineren Umfang hat auch die Maßschneiderei Plank in Weida reagiert. Nicht vergessen möchte ich auch alle diejenigen Bürger und Bürgerinnen, die mit Beiträgen in den sozialen Netzwerken und anderen Initiativen positive Zeichen setzen und optimistisch in die Zukunft schauen.

Bitte nutzen Sie die Angebote der örtlichen Händler, Handwerker, Restaurants und Lieferdienste. Die aktuelle Situation ist gerade für unsere kleinen Firmen und Einrichtungen existenziell!

Versuchen Sie weitgehend auf Angebote von Amazon und Co. zu verzichten und nutzen Sie kreative Ideen vor Ort.

Die meisten Geschäfte sind telefonisch und online zu erreichen, stellen Gutscheine aus, ermöglichen Reparaturen und liefern Ihnen Bestellungen frei Haus.

Sie ermöglichen damit ein Fortbestehen der heimischen Wirtschaft und sichern das Leben unserer Mitbürgerinnen und Bürger.

Da unser Wochenblatt aufgrund der sich aktuell häufig ändernden Mitteilungen nicht zeitnah genug ist, verweise ich hier auf unsere Bekanntmachungen im Weidaer Infokanal, auf der Internetseite der Stadt Weida und bei Facebook unter Weida Information.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz allem ein frohes Osterfest, werden oder bleiben Sie gesund und optimistisch.

Ihr Bürgermeister Heinz Hopfe

Mitteilungen

Information über Verkehrseinschränkungen

Aufgrund der geplanten Sicherungsmaßnahmen (Abrüche) Greizer Straße 5 und weiterer Hinterhofgebäude wird es zu Verkehrseinschränkungen von etwa 4 – 6 Wochen im Zeitraum April / Mai, inkl. ca. 1 – 2 Wochen Vollsperrung kommen.

Betroffen ist der Bereich von Greizer Straße / Einmündung Turmstraße bis Greizer Straße / Einmündung Rosenstraße. Eine Umleitung wird ausgeschildert, die verkehrsrechtliche Anordnung wird im Internet, bei Facebook und im Infokanal Weida angekündigt.

Nachruf

Die Stadt Weida nimmt Abschied von ihrem Ehrenbürger

Herrn

Kurt Häbner

der am 27. März 2020 im 83. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Häbner hat sich als Kommunalpolitiker der ersten Stunde im Stadtrat, in der Baumschutzkommission und im Friedhofsbeirat um seine Heimatstadt verdient gemacht.

Über die Stadtgrenzen hinaus wurde er bekannt durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen zur Heimatgeschichte.

Seine akribischen Forschungen zu allen Themen der Stadtgeschichte brachten ihm Anerkennung und Bewunderung ein.

Seine profunden Kenntnisse über die Entwicklung der Stadt Weida und der in ihren Stadtmauern lebenden Familien und Einzelpersonlichkeiten – quer durch die Jahrhunderte – ließen ihn zu einem gefragten Chronisten werden, dessen Rat in Politik, Kirche und Bürgergesellschaft geschätzt war.

Trotz der Beschwerlichkeiten des Alters und der Einschränkungen durch Krankheit arbeitete Herr Häbner noch bis letztes Jahr an der mehrbändigen Publikation „So war es einst ...“. Die öffentliche Vorstellung des fünften Bandes dieser Stadtchronik hat er im Herbst 2019 selbst moderiert.

Für die aktuelle Ausstellung in der Remise der Osterburg hat er vor wenigen Wochen eine umfangreiche Zuarbeit gefertigt.

Für seine herausragenden Verdienste um die Stadt Weida wurde Kurt Häbner mit der Ehrenmedaille der Osterburgstadt ausgezeichnet. Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde ihm die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Auch in Weidas Partnerstadt Neu-Isenburg hat sein Wirken Spuren hinterlassen. Sein dortiges Engagement führte zur Auszeichnung mit der Hugenottenmedaille.

Wir nehmen Abschied von Herrn Kurt Häbner.

Seiner Familie sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Sein historisches Wissen wird uns fehlen, seine zielstrebige Art, kommunalpolitische Probleme anzugehen und zu lösen, werden wir vermissen. Wir denken mit Hochachtung an Herrn Kurt Häbner und verneigen uns vor seiner Lebensleistung.

Heinz Hopfe
Bürgermeister

Ulrich Brendel
Stadtratsvorsitzender

Veröffentlichungshinweis öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

Die Stadt Weida beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben:

Bauvorhaben: „Sicherung Dach und Fassade am Wohnhaus Petersberg 8 in Weida“

Los 1 – Gerüstbau

Los 2 – Zimmer- und Holzbauarbeiten

Los 3 – Dachdeckerarbeiten

Los 4 – Steinmetzarbeiten

Los 5 – Putz- und Baumeisterarbeiten

Der vollständige Ausschreibungstext wurde am Montag, dem 23.03.2020, im „Thüringer Staatsanzeiger“ veröffentlicht.

HINWEIS: Submission/mögliche Angebotsabgabe bis **23.04.2020**, 9:30 Uhr.

Bauvorhaben: Grundhafter Ausbau des Areals Wall-, Zimmer- und Pfarrstraße, einschl. Nonnenhof – 4. BA Nonnenhof/Poststraße

Los 1 – Baustelleinrichtung, Straßenbau, Kanalisation, Trinkwasser, Thüringer Energienetze

Los 2 – Straßenbeleuchtung

Der vollständige Ausschreibungstext wurde am Montag, dem 30.03.2020, im „Thüringer Staatsanzeiger“ veröffentlicht.

HINWEIS: Submission/mögliche Angebotsabgabe bis **21.04.2020**, 10:00 Uhr.

Impressum Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida
Stadtverwaltung, Markt 1 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03 / 5 41 30 · Internet: www.weida.de · E-Mail: info@weida.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Heinz Hopfe
Redaktion: E.-J. Müller
Gesamtherstellung und verantwortlich für den Anzeigenteil und die Verteilung: Druckerei Emil Wüst & Söhne
Erscheinungsweise und Auflage: Siehe Impressum „Weidaer Wochenblatt“
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
Kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Weida und der Gemeinde Crimla. Einzelbezug ist gegen Portoersatz möglich bei der Stadtverwaltung Weida, Anschrift siehe Herausgeber.
Urheberrechte: Stadt Weida
Verwendung des Titels und Nachdruck nur mit Genehmigung!

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Weida –